

Welchen Einfluss hat das Mikrobiom und Metabolom auf die Fruchtbarkeit?



Du bist ...

eine Kinderwunschpatientin unter hormoneller Behandlung

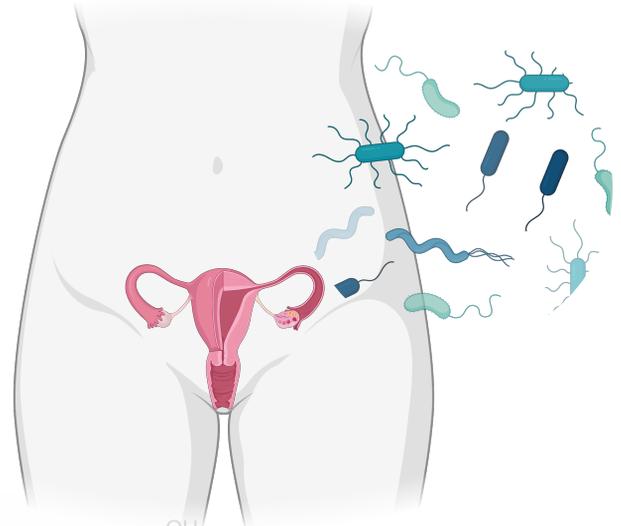
Wir untersuchen ...

deine Speichel- und Stuhlprobe von Zuhause, sowie Blutprobe und Vaginalabstrich aus der Klinik

Du bekommst ...

Einblicke in unsere Forschungsergebnisse und trägst zu aktueller Forschung zur Frauengesundheit bei

Wir suchen DICH!

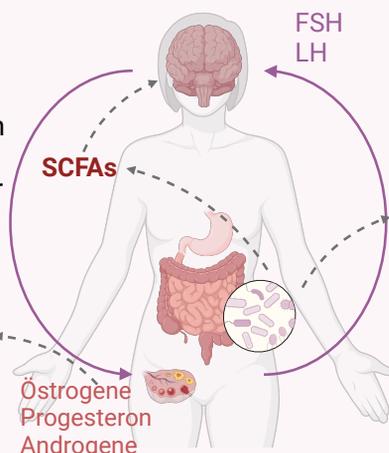


Das Projekt

Aktuelle Forschungsergebnisse lassen vermuten, dass es einen Zusammenhang zwischen Unfruchtbarkeit und dem Mikrobiom, das heißt der Gesamtheit aller Mikroorganismen (u. a. Bakterien, Viren, Pilze), die einen Menschen besiedeln, gibt. Wir untersuchen welche Wechselwirkungen es zwischen dem Mikrobiom und Hormonen gibt und inwiefern diese die Fruchtbarkeit beeinflussen können.

SCFAs: diese vom Mikrobiom produzierten kurzkettigen Fettsäuren wirken als Mediatoren zwischen Gehirn und dem endokrinen System (Funktion der Hormonproduktion).

Östrogene können die Darmmotilität und Darmempfindlichkeit beeinflussen.



Das Enzym **β -Glucuronidase** wird von einigen Darmbakterien produziert und ist in der Lage Östrogene umzuwandeln. Daher kann eine Wechselwirkung zwischen dem Mikrobiom und Östrogenen bestehen.

modifiziert von Calcaterra et al., 2022

Bei Interesse oder Fragen: studie-ivf@med.uni-muenchen.de

